

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1900

13.8.1900 (No. 220)

Karlsruher Zeitung.

Montag, 13. August.

Expedition: Karl-Friedrich-Straße Nr. 14 (Telephonanschluß Nr. 154), woselbst auch die Anzeigen in Empfang genommen werden.
Borauszahlung: vierteljährlich 3 M. 50 Pf.; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung, Briefträgergebühr eingerechnet, 3 M. 65 Pf.
Einrückungsgebühr: die gespaltene Pettzeile oder deren Raum 20 Pf. Briefe und Gelder frei.
Unverlangte Drucksachen und Korrespondenzen jeder Art, sowie Rezensionsentwürfe werden nicht zurückgesandt und übernimmt die Redaktion dadurch keine Verantwortung für irgendwelcher Vergütung. — Der Abdruck unserer Originalartikel und Berichte ist nur mit Quellenangabe — „Karlsruh. Btg.“ — gestattet.

Nr. 220.

1900.

Die Eidesleistung König Victor Emanuel's III.

Rom, 12. Aug. Seine Majestät König Victor Emanuel III. hat gestern vor dem Parlament feierlich den Eid auf die Verfassung geleistet. Der Sitzungssaal des Senats, in dem die Feier stattfand, trug Trauerschmuck. Der Saal war von Senatoren und Deputirten dicht besetzt, während auf den Tribünen die ausländischen Abordnungen und die Vertreter der obersten Staatsbehörden, der Diplomatie und einige Geladene Platz genommen hatten. Ihre königlichen Hoheiten Königin Helena und Königin Maria Pia, welche von den Prinzessinnen des Hauses Savoyen begleitet waren, wurden von der Menschenmenge ehrfurchtsvoll begrüßt. Vor dem Haupteingang des Senatsgebäudes war ein Pavillon errichtet, in dem die Abordnungen von Senatoren und Deputirten empfangen und von wo sie zur königlichen Loge geleitet wurden. Als die Königin den Sitzungssaal betrat, erhoben sich die bereits Versammelten und brachten ihnen eine begeisterte, lang andauernde Huldigung dar. Einige Minuten später kam Seine Majestät der König Victor Emanuel in Begleitung des Herzogs von Aosta, des Grafen von Turin, des Herzogs von Genoa und der Großwürdenträger des Hofes in den Pavillon unter den begeisterten Zurufen der Menge. Der König wurde hier von Abordnungen des Parlaments und den Ministern empfangen, die ihn in den Sitzungssaal geleiteten. Beim Eintritt des Königs wurde ihm eine Ovation bereitet. Ministerpräsident Saracco machte den Senatoren und Deputirten die Mitteilung, daß der König den Senat und die Kammer um sich versammelt habe, um den durch die Verfassung vorgeschriebenen Eid zu leisten.

König Victor Emanuel erhob sich dann, auch alle Anwesenden erhoben sich von ihren Sitzen und der König verlas mit lauter Stimme folgende Eidesformel:

Vor Gott und vor der Nation schwöre ich, die Verfassung zu achten und die königliche Autorität nur nach den Gesetzen und in Uebereinstimmung mit diesen ausüben zu wollen. Jedem nach seinem Verdienste, sein volles und genaues Recht werden zu lassen und bei allen meinen Handlungen nur das Interesse, das Gebelien und die Ehre der Nation anstreben zu wollen. Alle Anwesenden klappten Beifall und riefen: Es lebe der König!

Der König unterzeichnete sodann die Eidesakte, worauf der Siegelbewahrer und die Senatoren darunter auch der Herzog von Aosta, der Graf von Turin und der Herzog von Genoa, welche Senatoren von Rechtswegen sind, die Eidesformel verlasen. Die Senatoren riefen zusammen: „Ich schwöre!“ Der gleiche Vorgang wiederholte sich auch bei den Deputirten, wo Saracco die Eidesformel verlas.

Nach dieser Ceremonie verlas der König die Thronrede. Dieselbe lautet:

Mein erster Gedanke gilt meinem Volke. Es ist ein Gedanke der Liebe und Dankbarkeit. Das Volk, das an der Bahre meines Königs weint, das sich liebevoll und vertrauensvoll um mich schart, hat gezeigt, wie feste Wurzeln die liberale Monarchie im Lande hat. Ich entnehme diesem Plebiszite der Trauer die beste Aussicht für meine Regierung. Der edle und pietätvolle Ton, der spontan aus der Seele der Nation bei der Kunde von dem tragischen Ereignisse kam, sagte mir, daß im Herzen der Italiener noch die patriotische Stimme klingt, die alle Zeit zu Wundern des Heldennuthes begeisterte. Ich bin stolz darauf, diese Stimme vernahmen zu können. Wenn ein Volk in das Buch seiner Geschichte eine solche Seite geschrieben hat wie die unserer nationalen Erhebung, so hat es das Recht, die Stirne hoch zu tragen und die idealsten Ziele anzustreben. Mit erhobener Stimme und mit dem Blicke auf die idealen Ziele weise ich mich meinem Lande mit aller Inbrunst und Kraft, deren ich mich fähig fühle und mit aller Kraft, die mir die Vorbilder und die Traditionen meines Hauses einflößen. Das Wort meines hochherzigen Vaters Carl Albert, der dem Lande die Freiheit gab, war heilig. Heilig war das Wort meines Großvaters, der Italien die Einigung brachte, heilig war auch das Wort meines erlauchten Vaters, welcher bei allen Taten seines Lebens sich als der würdige Erbe der Tugend, des Muthes und des Vaterlandes erwies. Seltener Werke verließ ihre Mitarbeiter meine erhabene und hochverehrte Mutter, die das Pflichtengefühl des Fürsten und des Italieners in mein Herz gepflanzt und meinem Geiste eingepflanzt hat. Desgleichen wird meinem Werke die Mitarbeit meiner erlauchten Gemahlin zur Seite stehen, die, gleichfalls einem starken Stamm entsprossen, ihr ganzes Leben dem Vaterlande ihrer Wahl weihen wird. Einen berechneten Beweis ihrer freundschaftlichen Gesinnung haben uns alle Mächte damit gegeben, daß sie sich durch erhabene Fürsten und hohe Vertreter an unserer Trauer beteiligten. Ihnen Allen bin ich auf das Tiefste erkenntlich. Italien ist immer ein Faktor der Eintracht gewesen und soll es auch während meiner Regierung sein für die gemeinsamen Ziele zur Erhaltung des Friedens. Der Friede nach außen aber allein genügt nicht, wir bedürfen auch des inneren Friedens und der Eintracht aller Männer von gutem Willen für Entwicklung unserer intellektuellen Kräfte und unserer wirtschaftlichen Energie. Wir müssen unseren künftigen Generationen die Berehrung des Vaterlandes und das Gefühl der Ehre einpflanzen, von welchem unser Landheer und unsere Marine in so hohem Grade erfüllt sind, die beide dem Volke entstammen und ein Unterscheid sind der Brüderlichkeit, welche die große italienische Familie zusammenschließen und in ihr das Gefühl der Zusammengehörigkeit und die Vaterlandsliebe regt hält. Wir müssen uns sammeln und uns einigen durch eine weise Gesetzgebung und die strikte Anwendung derselben. Königthum und Parlament müssen zur Ausführung dieses heilsamen Werkes eng zusammengehen. Ich bestimme den Thron unerschrockenen guten Muthes und mit dem Bewußtsein meiner Rechte und Pflichten als König. Italien möge mir nur Vertrauen schenken wie ich dem Stern des Vaterlandes vertraue. Es wird keine menschliche Kraft im Stande sein zu zerstreuen, was meine Väter mit so großen Opfern aufgebaut haben. Wir müssen wachsam sein und unsere Kräfte entfalten, um die großen Erzeugnisse der Einheit und Freiheit unangefastet zu erhalten.

halten. Ich werde stets unerschütterliches Vertrauen zu unserer liberalen Staatsverfassung haben und es wird mir auch nicht fehlen an kräftiger Initiative und Thätigkeit, um die ruhmreichen Einrichtungen unseres Landes, das kostbare Erbe unserer Vorfahren energisch zu verteidigen. In der Liebe zur Religion und zum Vaterlande auferzogen, rufe ich Gott als Zeugen meines Versprechens an, daß ich von nun an mich mit ganzer Seele der Größe und dem Gebelien des Vaterlandes weihen werde.

Hierauf verließen unter demselben Ceremoniell wie bei der Ankunft zuerst die Königin und die Prinzessinnen, sodann der König mit den Prinzen den Saal und begaben sich unter den begeisterten und bewegten Kundgebungen einer ungeheuren Menschenmenge nach dem Quirinal jurisd.

(Telegramme.)

Rom, 12. Aug. Gestern Abend begab sich ein Zug von etwa 100 Vereinen Roms und aus anderen Theilen des Landes nach dem Quirinal, um eine Loyalitätskundgebung für das Königspaar zu veranstalten. Die Häuser der Straßen, durch welche der Zug marschirte, war glänzend erleuchtet. Unter dem lauten Beifall der Menge zeigte sich Ihre Majestät der König und die Königin zwei Mal auf dem Balkon.

Rom, 12. Aug. Seine Majestät der König empfing heute Vormittag die Senatoren und Deputirten, welche Ergebenheitsadressen überreichten. Es waren insgesamt 600 Parlamentarier anwesend. Der König dankte auch namens der Königin den Senatoren und Deputirten für die großartigen Kundgebungen anlässlich der Ermordung des Königs Humbert und bei der Thronbesteigung.

Rom, 13. Aug. Die Beisehung der Leiche König Humberts in dem Gewölbe wo mehrere Jahre hindurch auch die Gebeine Victor Emanuel's ruhten, erfolgt heute, Montag, Abend 10 Uhr. Zugewand werden nur die Hof- und Staatswürdenträger sein, welche die Urkunde über die Beisehung abzufassen haben.

Rom, 13. Aug. Bei Ponte Salario, 10 km von Rom, streifte gestern Nacht zwei Eisenbahzüge zusammen. Soweit festgestellt wurde, sind sechs Personen getödtet und mehrere verwundet. Weitere Einzelheiten fehlen. Im Zuge befanden sich auch der Großfürst und die Großfürstin Peter von Rußland, welche nach 11 Uhr Abends nach Neapel abgereist waren. Beide sind unverletzt. Sofort nach Empfang der Nachricht begab sich das Königspaar auf die Unfallstelle, wo sich die Spitzen der Behörden und eine zahlreiche Menschenmenge eingefunden hatten.

Rom, 12. Aug. Der „Tribuna“ zufolge sind nicht nur bei Brescia, sondern auch bei anderen Anarchisten, unter ihnen Kamer, wichtige Schiffsstücke beschlagnahmt worden, die volles Licht über das Komplott verbreiten werden.

Der Krieg zwischen England und Transvaal.

(Telegramme.)

London, 12. Aug. Lord Roberts telegraphirt aus Pretoria vom 11. d. M.: Lord Kitchener stellte die Verbindung mit Methuen her.

London, 12. Aug. Am 9. August hatte Methuen ein Nachhutsgefecht bei Buffelshoek und nahm sechs Wagen und zwei Ambulancen weg.

Die Vorgänge in China.

(Telegramme.)

Berlin, 13. Aug. Wie das Wolffsche Bureau erfährt, werden zwei russische Offiziere sich dem Stabe Waldersee's bereits in Genoa anschließen.

St. Petersburg, 12. Aug. Der „Regierungsbote“ begrüßt im nichtamtlichen Theil den Grafen Waldersee als hervorragenden Strategen, der seine außerordentlichen militärischen Fähigkeiten wiederholt glänzend bewährt hat. Obgleich die bevorstehende Aufgabe Waldersee's keine leichte sei, lasse sich, meint das Regierungsblatt mit Bestimmtheit voraus sagen, daß die Söhne des himmlischen Reiches diesen hervorragenden Militär nicht sobald vergessen werden.

Wien, 12. Aug. Wie die „Wolfs.“ aus Berlin berichtet, ertheilte Seine Majestät der Kaiser dem Generalmajor v. Hüfner den Befehl sich sofort nach erfolgter Landung mit den Seebatalionen bis zur Ankunft des Generalleutnants Vessel bezw. des Grafen Waldersee dem Befehl des ältesten anwesenden russischen Generals zu unterstellen. — Die „Wolfs.“ Zeitung“ meldet ferner aus Berlin vom 11. August: Der Mikado hat in einem Telegramm an den Kaiser seine Bereitwilligkeit ausgesprochen, die japanischen Truppen dem Oberbefehl des Grafen Waldersee zu unterstellen.

Berlin, 12. Aug. Das Kriegsministerium theilt über die Fahrt der Truppentransportschiffe mit: „Bhonica“ passirte gestern Nachmittag 4 Uhr Gibraltar. An Bord ist alles wohl.

Paris, 12. Aug. Der Minister des Auswärtigen Delcassé erhielt folgendes Telegramm Pichon's, aufgegeben vom 7. August: Im Tsungli-Yamen, welches besagt: Die chinesischen Truppen belagerten und beschossen uns vom 20. Juni bis zum 17. Juli. Vier Gesandtschaften wurden in Brand gesteckt, die französische Gesandtschaft liegt zum überwiegenden Theile in Trümmern. Wir halten uns noch dank der Tapferkeit der französischen und österreichischen Truppenabtheilung. Unsere Verluste betragen 16 Mann. Die allgemeinen Verluste betragen 60 Personen. Mehr als 110 Mann sind verwundet. Sämtliche religiöse Missionen in Peking außer denen in Peking sind niedergebrannt. Die Gesundheit des Personals der Gesandtschaft ist gut. Die Beschießung hörte am 17. Juli auf, aber die Chinesen fahren fort hin und wieder Gewehrfeuer auf uns zu richten, ohne uns Schaden zuzufügen. Die chinesische Regierung sucht auf indirektem Wege mit uns über unsere Abreise zu unterhandeln, doch können wir ohne energische Schutz Peking nicht verlassen. Unsere Lebensmittel und unser Schießporrath sind nahezu erschöpft. Erneuerte Angriffe würden uns der chinesischen Regierung auf Gnade und Ungnade ausliefern. Es ist uns nicht gestattet worden, auf Ihr Telegramm vom 19. Juli mit chiffirtem Telegramm zu antworten.

Paris, 12. Aug. Einer Meldung der Agence Havas zufolge hält man in Regierungskreisen die Depesche, welche der Minister des Auswärtigen heute von dem Botschafter Pichon in Peking erhielt, für die Depesche vom 3. August, auf welche Pichon in einem früheren Telegramm an Delcassé hingewiesen hat, welche diesem aber bis jetzt nicht zugegangen ist.

Marseille, 12. Aug. Präsident Loubet ist heute Morgen 9 Uhr hier angekommen. Die Menge bereitete ihm einen begeisterten Empfang.

Marseille, 12. Aug. Die Stadt ist reich geschmückt. Bei der imposanten Feierlichkeit der Uebergabe der Fahnen auf dem „Quai de la Fraternité“ sagte Präsident Loubet in einer Ansprache:

Ich übergebe Euch die Fahnen für das Expeditionscorps. Bald werdet Ihr auf dieselben den Namen des Feldzuges schreiben, der notwendig geworden ist durch die Verletzung unserer Rechte, durch die Verkennung unserer berechtigten Interessen und den brutalen Aufstand gegen alles, was Civilisation und Fortschritt in China darstellt. Die Fahnen werden Euch an die hohe Aufgabe erinnern, die Frankreich Eurem Muth anvertraut, die Aufgabe nämlich, von dem Lande, in welchem die Grundrechte der civilisirten Staaten schimpflich verletzt worden sind, die Rückführung der Schuldigen zu erzwingen und ihm eine erstatante Gemüthung für die vergangenen, sowie notwendige Bürgschaften für die Zukunft vorzuschreiben. Die Fahnen werden Euch auch sagen, daß in der zum Schutze der Civilisation gebildeten internationalen Armee die Franzosen niemanden an Manneszucht, Ausdauer und Muth nachsehen.

Die mit fester Stimme gehaltene Ansprache rief lebhaften Enthusiasmus hervor. Es erschallten stürmische Hochrufe auf die Armee und die Republik. Nach der Fahnenübergabe und der Parade über die Truppen begab sich der Präsident unter dem Jubel der Menge nach der Präfektur.

Marseille, 12. Aug. Bei der Frühstückstafel in der Präfektur wartete Loubet auf das Meer und die Marine und führte aus: Sie sind gekommen, eine angenehme Pflicht zu erfüllen. Ich bin gekommen, wie kürzlich in Cherbourg, jene sträfliche Zweideutigkeit zu zerstreuen, die Parteilichkeit zu erwecken verucht und die er fortbestehen lassen möchte, indem er eine Klust zwischen der Armee und der Nation zu schaffen sucht, ein unnatürlicher Versuch, der stets scheitern wird und bereits scheiterte. Die Armee ist aus der Nation herausgewachsen. Armee und Nation sind eins, durchdrungen von derselben Hingebung an Frankreich und die Republik. Diese Gefühle sind es, die das Expeditionscorps erfüllen. Die Fahnen, die ich Ihnen anvertraut, werden zum Ruhme getragen werden. Unsere Soldaten werden nicht heimkehren, ohne eine exemplarische Züchtigung derjenigen erzwingen zu haben, welche die Grundzüge der civilisirten Welt verletzt und die bündigsten Verträge zertrüben haben. (Lang anhaltender Beifall.)

Neuere Nachrichten und Telegramme.

Cronberg, 12. Aug. Das Kaiserpaar ist heute Mittag 1 Uhr aus Homburg hier eingetroffen. Auf Schloß Friedrichshof fand eine Familientafel statt, an der außer Ihren Majestäten dem Kaiserpaar und der Kaiserin Friedrich Seine königliche Hoheit Prinz Heinrich von Preußen, das griechische Kronprinzenpaar und Prinz und Prinzessin Friedrich Karl von Hessen theilnahmen.

Sofia, 13. Aug. Die Agence Bulgare erklärt auf das Entschiedenste, das auch im Auslande verbreitete Gerücht, es sei ein Komplott gegen das Leben Seiner Majestät des König von Rumänien entdect worden und Verhaftungen von Bulgaren seien vorgenommen, sei vollständig unbegründet.

Verschiedenes.

Paris, 12. Aug. (Telegr.) Das Torpedoschiff „France“ ist am 11. August in der Höhe von Kap Vincent infolge Zusammenstoßes mit dem Panzerschiff „Dreux“ gesunken. Nur ein Theil der Mannschaft wurde gerettet.

Verantwortlicher Redakteur: (in Vertretung von Julius Kay) Adolf Zerfing in Karlsruhe.

Central-Handels-Register für das Großherzogthum Baden.

Handels-Register.

Achern. D.144
In das diesseitige Handelsregister wurde unter Abth. A, D.3. 40, Nr. 2 zur Firma „J. G. Ziegler Achern“ eingetragen:
Heinrich Ziegler Witwe Maria geb. Bardenhager ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Der Kaufmann Florentin Ziegler ist in die Gesellschaft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten; zur Vertretung der Gesellschaft ist er unbeschränkt ermächtigt.
Achern, den 24. Juli 1900.
Groß. Amtsgericht.

Achern. D.145
Zu D.3. 9 des diesseitigen Firmenregisters Firma Leop. Leibinger in Achern wurde heute eingetragen: „Die Firma ist erloschen“.
Achern, den 4. August 1900.
Groß. Amtsgericht.

Baden. D.113
Nr. 19274. In das diesseitige Handelsregister wurde unter Abth. A, D.3. 40, Nr. 78 Zweigniederlassung der Firma Hirth & Söhne Nachfolger in Karlsruhe. Inhaber Kaufmann Moritz Traube, wohnhaft in Karlsruhe.
Baden, den 2. August 1900.
Groß. Amtsgericht I.

Bretten. D.73
Zur Firma J. G. Eitlinger in Bretten (D.3. 37 des Firmenregisters) wurde heute eingetragen: Inhaber der Firma ist Adolf Simon, Kaufmann in Bretten.
Bretten, den 7. August 1900.
Groß. Amtsgericht.

Durlach. D.14
Das Erbschen der Firma Julius Selbing, Witwe in Weingarten, soll von Amts wegen in das Handelsregister eingetragen werden. Den Beteiligten wird zur Geltendmachung eines Widerspruchs eine Frist von 3 Monaten bestimmt.
Groß. Amtsgericht Durlach.

Durlach. D.15
Handelsregister A. Eingetragen:
1. August Reuz, Durlach. Inhaber: August Reuz, Kaufmann, Durlach.
2. Karl Schöpffe, Langensteinbach. Inhaber: Karl Schöpffe, Kaufmann, Langensteinbach.
3. Carl Kirchenbauer, Söllingen. Inhaber: Carl Kirchenbauer, Baunternehmer, Söllingen.
Gr. Amtsgericht.

Durlach. D.96
Gesellschaftsregister. Brenzel & Cie. in Weingarten. Eingetragen: Procura des Georg Friedrich Jung erloschen. Gesellschaft aufgelöst. Rechnungsführer Peter Schmidt in Durlach als Liquidator.
Gr. Amtsgericht.

Ettlingen. D.63
In das Handelsregister Abth. A, Bd. I, D.3. 4 wurde eingetragen:
Cementwaarenfabrik August Kromer in Weingarten. Inhaber: August Kromer, Cementwaarenfabrikant in Weingarten.
Ettlingen, den 2. August 1900.
Groß. Amtsgericht.

Freiburg. D.50
In das Handelsregister Bd. I, Abth. A wurde eingetragen:
D.3. 132: Firma Paul Faller, Freiburg (Hauptniederlassung in Saig). Inhaber: Paul Faller, Holzhändler, Saig.
D.3. 133: Firma Franz Roffet, Freiburg.

Bürgerliche Rechtsstreite.
Ladung.
D.180.1. Nr. 6286. Buchen. Der Vorstandverein Buchen e. G. m. u. H. in Buchen, vertreten durch Wilhelm Gmele in Buchen, klagt gegen den Wilhelm Grimm, Bürgermeister und Landwirt zu Schloßau, z. Zt. an unbekanntem Ort abwesend, im Urkundenprozeß auf Grund der Behauptung, daß ihm der Beklagte aus Darlehen vom 21. Juli 1897 den Betrag von 800 M. nebst 5% Zins vom 2. Februar 1900 und aus Darlehen vom 17. Juli 1898 den Betrag von 200 M. nebst 5% Zins vom 17. November 1899 schulde, und daß die Zustimmung des Amtsgerichts hier vereinbart worden sei mit dem Antrage auf sofortige Verurteilung des Beklagten zur Zahlung des Betrags von 800 M. nebst 5% Zins vom 2. Februar 1900 und von 200 M. nebst 5% Zins vom 17. November 1899; auch sei das Urteil für vorläufig vollstreckbar zu erklären. Der klägerische Vertreter ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Gr. Amtsgericht zu Buchen auf
Samstag den 27. Oktober 1900, Vormittags 9 Uhr.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Buchen, den 9. August 1900.
Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Staudt.

Inhaber: Franz Josef Roffet, Kaufmann, Freiburg.
Freiburg, den 3. August 1900.
Groß. Amtsgericht.

Heidelberg. D.12
Zum Handelsregister Abth. A wurde eingetragen:
1. Zu D.3. 212: Firma „F. W. Jaeger“ in Neuenheim.
Das Geschäft ist auf den Ehemann der bisherigen Inhaberin, Schneidermeister Christian Breitenbäcker in Neuenheim übergegangen, der solches unter der Firma „F. W. Jaeger, Nachf. Christian Breitenbäcker“ weiterführt.
2. Zu D.3. 213: Die Firma „Friedrich Mall“ in Heidelberg.
Inhaber ist Friedrich Mall, Kaufmann in Heidelberg.
Heidelberg, den 2. August 1900.
Groß. Amtsgericht.

Karlsruhe. D.17
I. In das Handelsregister A. ist eingetragen:
1. Zu Band I D.3. 283 Seite 617/18 zur Firma M. Kahn, Karlsruhe.
Nr. 2. Die Firma ist erloschen.
2. Zu Band III D.3. 4 Seite 7/8 zur Firma J. Kragerl in Heidelberg, Zweigniederlassung Karlsruhe.
Nr. 2. Die Zweigniederlassung in Karlsruhe ist in eine Hauptniederlassung umgewandelt.
Inhaber derselben ist: Johann Kragerl Witwe, Henriette, geb. Rosenfeld in Heidelberg.
3. Zu Band III D.3. 6 Seite 11/12: Nr. 1. Firma: Josef Grupp, Karlsruhe.
Eingetragener: Josef Grupp, Optiker, Karlsruhe.
4. Zu Band II D.3. 316 Seite 641/2 zur Firma Robert Schöpffe, Karlsruhe.
Nr. 2. Die Firma wurde geändert in: Babische Weinkellereien, Inhaber: Robert Schöpffe, Karlsruhe.
II. In das Firmenregister ist zu Band II D.3. 527 Seite 538 zur Firma Josef Mater, Karlsruhe, eingetragen: Die Firma ist erloschen.
Karlsruhe, den 4. August 1900.
Groß. Amtsgericht III.

Konstanz. D.115
Nr. 12210. In das Handelsregister Abth. B, Bd. I, D.3. 1 wurde zur Firma Insel-Hotel, Aktiengesellschaft, Konstanz, eingetragen:
Der Gesellschaftsvertrag ist am 26. Oktober 1874 bzw. 13. November 1874 festgestellt und am 23. Juni 1900 den Bestimmungen des neuen Handelsgesetzbuches entsprechend abgeändert worden. (Notarielle Protokolle über die Generalversammlungsbeschlüsse vom 23. Juni 1900 und über die Beschlüsse des Aufsichtsrathes vom 24. Juli 1900.)
Die Gesellschaft ist eine Aktiengesellschaft mit dem Sitz in Konstanz. Die Dauer der Gesellschaft ist auf eine bestimmte Zeit nicht beschränkt. Gegenstand des Unternehmens ist die weitere bauliche Herichtung und Einrichtung und der gewerbliche Betrieb des auf der Insel in Konstanz bestehenden Hotels sammt damit zusammenhängenden Anstalten, sowie die weitere zweckmäßige Ausnützung und Verwertung der von der Gesellschaft erworbenen Liegenschaften sowohl auf der Insel als im Hof „Konstanzer Hof“ nebst deren Zugehörigen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt M. 640000 (= Frs. 800000) und ist in 800 Aktien zu M. 800 (= Frs. 1000) eingetheilt. Die Aktien zerfallen A. in Prioritätsaktien (400 Stück) und B. in sogenannte Stamm-

aktien (400 Stück). Beide Arten von Aktien sind auf den Namen gestellt und können nur mit Genehmigung des Aufsichtsrathes und der Generalversammlung auf andere Personen übertragen werden. Die Stammaktien nehmen an dem Ertragnisse des Unternehmens erst dann Theil, wenn das auf Prioritätsaktien eingezahlte Kapital eine Jahresdividende von 5% erhalten hat. Die Erhöhung des Aktienkapitals auf die Summe von M. 800000 (= Frs. 1000000) und zwar um 200 Stück Prioritätsaktien zu M. 800 (= Frs. 1000) erfolgt nach Maßgabe des § 278 Abs. 2 H.G.B. Eine solche weitere Erhöhung hat die Gleichstellung der Stammaktien mit den Prioritätsaktien in Bezug auf die Theilnahme an dem Geschäftsertragnisse vom nächsten Rechnungsjahr an zur Folge.
Der Vorstand der Gesellschaft besteht aus einem Direktor. Seine Bestellung steht dem Aufsichtsrath zu. Die Verwaltung der Generalversammlung geschieht mittels eingeschriebener Briefe an die Aktionäre. Die Einladungen müssen mindestens zwei Wochen vor dem Tage der Versammlung an die Aktionäre verfertigt werden, wobei der Tag der Versammlung nicht mitgerechnet werden. Die von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen mittels eingeschriebener Briefe an die Aktionäre und soweit sie öffentlich erfolgen sollen, im „Deutschen Reichsanzeiger“.
Vorstand der Gesellschaft ist Dr. Eberhard Graf Zeppelin auf Ebersberg, Gemeinde Emmishofen.
Die mit der Anmeldung der Abänderung des Gesellschaftsvertrages eingereichten notariellen Protokolle können bei dem diesseitigen Amtsgericht eingesehen werden.
Konstanz, den 7. August 1900.
Groß. Amtsgericht.

Konstanz. D.120
Nr. 12246. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. I wurde eingetragen: Die Hauptniederlassung der Firma Babil Wächle, Raoloffzell wurde nach Wollmatingen verlegt. Der Inhaber Babil Wächle ist gestorben. Die Firma Babil Wächle in Wollmatingen, Zweigniederlassung ist erloschen. Inhaber der Firma Babil Wächle in Wollmatingen sind nunmehr Hermann Stadelhofer Ehefrau, Anna geb. Wächle und Martina Wächle ledig, beide in Wollmatingen. Die Firma ist eine offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 14. November 1899 begonnen. Beide Gesellschafter sind berechtigt, die Gesellschaft selbständig zu vertreten.
Konstanz, den 8. August 1900.
Groß. Amtsgericht.

Konstanz. D.11
In das dies. Handelsregister Abth. A, Bd. I wurde eingetragen:
D.3. 5. Karl Steible, Konstanz. Inhaber: Karl Steible, Generalagent in Konstanz. Dem Kaufmann Jakob Franz in Konstanz ist Procura erteilt.
D.3. 6. Eduard Lutz, Waarenagentur in Konstanz. Inhaber: Eduard Lutz, Kaufmann in Konstanz.
D.3. 7. H. & E. Fetti, Konstanz. Inhaber: Heinrich und Eugen Fetti, Baunternehmer in Konstanz. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat begonnen am 1. Juli 1893. Beide Gesellschafter sind berechtigt, die Gesellschaft selbständig zu vertreten.
D.3. 8. Heinrich Blattner, Architekt und Baumeister in Konstanz. Inhaber: Heinrich Blattner, Baunternehmer in Konstanz.
D.3. 9. Hermann Scheltke, Brauerei Bud, Konstanz. Inhaber:

1899 und 5% Zins vom 1. Januar 1900 an.
Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Groß. Amtsgericht II zu Mannheim auf
Dienstag den 2. Oktober 1900, Vormittags 9 Uhr.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Mannheim, den 8. August 1900.
Schwab, Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts.
Aufgebot.
D.51. Nr. 9386. Borberg. Gemäß Art 9 des G.G. zum G.B. §§ 960 ff. C.P.D. wird folgendes Aufgebot
erlassen:
Der am 30. Juli 1887 zu Obernstadt geborene Franz Karl Zohmann ist im Jahr 1862 nach Amerika ausgewandert und seit dem Jahr 1885 verstorben; seinen letzten inländischen Wohnsitz hatte Zohmann in Obernstadt.
Da der Antrag gestellt ist, denselben für tot zu erklären, so ergeht:
1. Die Aufforderung an den Verschollenen, sich spätestens in dem auf Freitag den 1. März 1901, Vormittags 9 Uhr, bestimmten Aufgebotsstermin zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird;
2. Die Aufforderung an Alle, welche

Ladung.
D.117.1. Nr. 24.800. Mannheim. Der Baumeister Georg Waibel in Mannheim klagt gegen den Eisen gießer Emil Krellmann in Mannheim, z. Zt. an unbekanntem Ort, und dessen sammtverbündliche Ehefrau Wilhelmine Krellmann hier, unter der Behauptung, daß die Beklagten mit dem Mietzins für die Monate Mai, Juni und Juli im Rückstande sind, mit dem Antrage auf Verurteilung der Beklagten zur Zahlung von 66 Mark.
Der Kläger ladet die Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Groß. Amtsgericht zu Mannheim auf
Donnerstag, 27. September 1900, Vormittags 9 Uhr.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Mannheim, den 4. August 1900.
Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Rofft.

Ladung.
D.129.1. Nr. 24.930. Mannheim. Die Firma Leopold Wolff in Wernheim — Prozeßbevollmächtigter Rechtsanwalt Dr. Feist zu Mannheim — klagt gegen den Kaufmann Wilhelm Dreßfuß, dessen Aufenthalt unbekannt ist, früher zu Mannheim wohnhaft, aus Baarenkauf auf Zahlung von 233 M. 64 Pf., nebst 6% Zins vom 12. Oktober 1899 bis 31. Dezember

1899 und 5% Zins vom 1. Januar 1900 an.
Der Vorstand der Gesellschaft ist Dr. Eberhard Graf Zeppelin auf Ebersberg, Gemeinde Emmishofen.
Die mit der Anmeldung der Abänderung des Gesellschaftsvertrages eingereichten notariellen Protokolle können bei dem diesseitigen Amtsgericht eingesehen werden.
Konstanz, den 7. August 1900.
Groß. Amtsgericht.

Konstanz. D.120
Nr. 12246. Zum Handelsregister Abth. A, Bd. I wurde eingetragen: Die Hauptniederlassung der Firma Babil Wächle, Raoloffzell wurde nach Wollmatingen verlegt. Der Inhaber Babil Wächle ist gestorben. Die Firma Babil Wächle in Wollmatingen, Zweigniederlassung ist erloschen. Inhaber der Firma Babil Wächle in Wollmatingen sind nunmehr Hermann Stadelhofer Ehefrau, Anna geb. Wächle und Martina Wächle ledig, beide in Wollmatingen. Die Firma ist eine offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 14. November 1899 begonnen. Beide Gesellschafter sind berechtigt, die Gesellschaft selbständig zu vertreten.
Konstanz, den 8. August 1900.
Groß. Amtsgericht.

Konstanz. D.11
In das dies. Handelsregister Abth. A, Bd. I wurde eingetragen:
D.3. 5. Karl Steible, Konstanz. Inhaber: Karl Steible, Generalagent in Konstanz. Dem Kaufmann Jakob Franz in Konstanz ist Procura erteilt.
D.3. 6. Eduard Lutz, Waarenagentur in Konstanz. Inhaber: Eduard Lutz, Kaufmann in Konstanz.
D.3. 7. H. & E. Fetti, Konstanz. Inhaber: Heinrich und Eugen Fetti, Baunternehmer in Konstanz. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat begonnen am 1. Juli 1893. Beide Gesellschafter sind berechtigt, die Gesellschaft selbständig zu vertreten.
D.3. 8. Heinrich Blattner, Architekt und Baumeister in Konstanz. Inhaber: Heinrich Blattner, Baunternehmer in Konstanz.
D.3. 9. Hermann Scheltke, Brauerei Bud, Konstanz. Inhaber:

Konstanz. D.115
Nr. 12210. In das Handelsregister Abth. B, Bd. I, D.3. 1 wurde zur Firma Insel-Hotel, Aktiengesellschaft, Konstanz, eingetragen:
Der Gesellschaftsvertrag ist am 26. Oktober 1874 bzw. 13. November 1874 festgestellt und am 23. Juni 1900 den Bestimmungen des neuen Handelsgesetzbuches entsprechend abgeändert worden. (Notarielle Protokolle über die Generalversammlungsbeschlüsse vom 23. Juni 1900 und über die Beschlüsse des Aufsichtsrathes vom 24. Juli 1900.)
Die Gesellschaft ist eine Aktiengesellschaft mit dem Sitz in Konstanz. Die Dauer der Gesellschaft ist auf eine bestimmte Zeit nicht beschränkt. Gegenstand des Unternehmens ist die weitere bauliche Herichtung und Einrichtung und der gewerbliche Betrieb des auf der Insel in Konstanz bestehenden Hotels sammt damit zusammenhängenden Anstalten, sowie die weitere zweckmäßige Ausnützung und Verwertung der von der Gesellschaft erworbenen Liegenschaften sowohl auf der Insel als im Hof „Konstanzer Hof“ nebst deren Zugehörigen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt M. 640000 (= Frs. 800000) und ist in 800 Aktien zu M. 800 (= Frs. 1000) eingetheilt. Die Aktien zerfallen A. in Prioritätsaktien (400 Stück) und B. in sogenannte Stamm-

Konstanz. D.11
In das dies. Handelsregister Abth. A, Bd. I wurde eingetragen:
D.3. 5. Karl Steible, Konstanz. Inhaber: Karl Steible, Generalagent in Konstanz. Dem Kaufmann Jakob Franz in Konstanz ist Procura erteilt.
D.3. 6. Eduard Lutz, Waarenagentur in Konstanz. Inhaber: Eduard Lutz, Kaufmann in Konstanz.
D.3. 7. H. & E. Fetti, Konstanz. Inhaber: Heinrich und Eugen Fetti, Baunternehmer in Konstanz. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat begonnen am 1. Juli 1893. Beide Gesellschafter sind berechtigt, die Gesellschaft selbständig zu vertreten.
D.3. 8. Heinrich Blattner, Architekt und Baumeister in Konstanz. Inhaber: Heinrich Blattner, Baunternehmer in Konstanz.
D.3. 9. Hermann Scheltke, Brauerei Bud, Konstanz. Inhaber:

Konstanz. D.115
Nr. 12210. In das Handelsregister Abth. B, Bd. I, D.3. 1 wurde zur Firma Insel-Hotel, Aktiengesellschaft, Konstanz, eingetragen:
Der Gesellschaftsvertrag ist am 26. Oktober 1874 bzw. 13. November 1874 festgestellt und am 23. Juni 1900 den Bestimmungen des neuen Handelsgesetzbuches entsprechend abgeändert worden. (Notarielle Protokolle über die Generalversammlungsbeschlüsse vom 23. Juni 1900 und über die Beschlüsse des Aufsichtsrathes vom 24. Juli 1900.)
Die Gesellschaft ist eine Aktiengesellschaft mit dem Sitz in Konstanz. Die Dauer der Gesellschaft ist auf eine bestimmte Zeit nicht beschränkt. Gegenstand des Unternehmens ist die weitere bauliche Herichtung und Einrichtung und der gewerbliche Betrieb des auf der Insel in Konstanz bestehenden Hotels sammt damit zusammenhängenden Anstalten, sowie die weitere zweckmäßige Ausnützung und Verwertung der von der Gesellschaft erworbenen Liegenschaften sowohl auf der Insel als im Hof „Konstanzer Hof“ nebst deren Zugehörigen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt M. 640000 (= Frs. 800000) und ist in 800 Aktien zu M. 800 (= Frs. 1000) eingetheilt. Die Aktien zerfallen A. in Prioritätsaktien (400 Stück) und B. in sogenannte Stamm-

Konstanz. D.11
In das dies. Handelsregister Abth. A, Bd. I wurde eingetragen:
D.3. 5. Karl Steible, Konstanz. Inhaber: Karl Steible, Generalagent in Konstanz. Dem Kaufmann Jakob Franz in Konstanz ist Procura erteilt.
D.3. 6. Eduard Lutz, Waarenagentur in Konstanz. Inhaber: Eduard Lutz, Kaufmann in Konstanz.
D.3. 7. H. & E. Fetti, Konstanz. Inhaber: Heinrich und Eugen Fetti, Baunternehmer in Konstanz. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat begonnen am 1. Juli 1893. Beide Gesellschafter sind berechtigt, die Gesellschaft selbständig zu vertreten.
D.3. 8. Heinrich Blattner, Architekt und Baumeister in Konstanz. Inhaber: Heinrich Blattner, Baunternehmer in Konstanz.
D.3. 9. Hermann Scheltke, Brauerei Bud, Konstanz. Inhaber:

Konstanz. D.115
Nr. 12210. In das Handelsregister Abth. B, Bd. I, D.3. 1 wurde zur Firma Insel-Hotel, Aktiengesellschaft, Konstanz, eingetragen:
Der Gesellschaftsvertrag ist am 26. Oktober 1874 bzw. 13. November 1874 festgestellt und am 23. Juni 1900 den Bestimmungen des neuen Handelsgesetzbuches entsprechend abgeändert worden. (Notarielle Protokolle über die Generalversammlungsbeschlüsse vom 23. Juni 1900 und über die Beschlüsse des Aufsichtsrathes vom 24. Juli 1900.)
Die Gesellschaft ist eine Aktiengesellschaft mit dem Sitz in Konstanz. Die Dauer der Gesellschaft ist auf eine bestimmte Zeit nicht beschränkt. Gegenstand des Unternehmens ist die weitere bauliche Herichtung und Einrichtung und der gewerbliche Betrieb des auf der Insel in Konstanz bestehenden Hotels sammt damit zusammenhängenden Anstalten, sowie die weitere zweckmäßige Ausnützung und Verwertung der von der Gesellschaft erworbenen Liegenschaften sowohl auf der Insel als im Hof „Konstanzer Hof“ nebst deren Zugehörigen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt M. 640000 (= Frs. 800000) und ist in 800 Aktien zu M. 800 (= Frs. 1000) eingetheilt. Die Aktien zerfallen A. in Prioritätsaktien (400 Stück) und B. in sogenannte Stamm-

Konstanz. D.11
In das dies. Handelsregister Abth. A, Bd. I wurde eingetragen:
D.3. 5. Karl Steible, Konstanz. Inhaber: Karl Steible, Generalagent in Konstanz. Dem Kaufmann Jakob Franz in Konstanz ist Procura erteilt.
D.3. 6. Eduard Lutz, Waarenagentur in Konstanz. Inhaber: Eduard Lutz, Kaufmann in Konstanz.
D.3. 7. H. & E. Fetti, Konstanz. Inhaber: Heinrich und Eugen Fetti, Baunternehmer in Konstanz. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat begonnen am 1. Juli 1893. Beide Gesellschafter sind berechtigt, die Gesellschaft selbständig zu vertreten.
D.3. 8. Heinrich Blattner, Architekt und Baumeister in Konstanz. Inhaber: Heinrich Blattner, Baunternehmer in Konstanz.
D.3. 9. Hermann Scheltke, Brauerei Bud, Konstanz. Inhaber:

Konstanz. D.115
Nr. 12210. In das Handelsregister Abth. B, Bd. I, D.3. 1 wurde zur Firma Insel-Hotel, Aktiengesellschaft, Konstanz, eingetragen:
Der Gesellschaftsvertrag ist am 26. Oktober 1874 bzw. 13. November 1874 festgestellt und am 23. Juni 1900 den Bestimmungen des neuen Handelsgesetzbuches entsprechend abgeändert worden. (Notarielle Protokolle über die Generalversammlungsbeschlüsse vom 23. Juni 1900 und über die Beschlüsse des Aufsichtsrathes vom 24. Juli 1900.)
Die Gesellschaft ist eine Aktiengesellschaft mit dem Sitz in Konstanz. Die Dauer der Gesellschaft ist auf eine bestimmte Zeit nicht beschränkt. Gegenstand des Unternehmens ist die weitere bauliche Herichtung und Einrichtung und der gewerbliche Betrieb des auf der Insel in Konstanz bestehenden Hotels sammt damit zusammenhängenden Anstalten, sowie die weitere zweckmäßige Ausnützung und Verwertung der von der Gesellschaft erworbenen Liegenschaften sowohl auf der Insel als im Hof „Konstanzer Hof“ nebst deren Zugehörigen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt M. 640000 (= Frs. 800000) und ist in 800 Aktien zu M. 800 (= Frs. 1000) eingetheilt. Die Aktien zerfallen A. in Prioritätsaktien (400 Stück) und B. in sogenannte Stamm-

Konstanz. D.11
In das dies. Handelsregister Abth. A, Bd. I wurde eingetragen:
D.3. 5. Karl Steible, Konstanz. Inhaber: Karl Steible, Generalagent in Konstanz. Dem Kaufmann Jakob Franz in Konstanz ist Procura erteilt.
D.3. 6. Eduard Lutz, Waarenagentur in Konstanz. Inhaber: Eduard Lutz, Kaufmann in Konstanz.
D.3. 7. H. & E. Fetti, Konstanz. Inhaber: Heinrich und Eugen Fetti, Baunternehmer in Konstanz. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat begonnen am 1. Juli 1893. Beide Gesellschafter sind berechtigt, die Gesellschaft selbständig zu vertreten.
D.3. 8. Heinrich Blattner, Architekt und Baumeister in Konstanz. Inhaber: Heinrich Blattner, Baunternehmer in Konstanz.
D.3. 9. Hermann Scheltke, Brauerei Bud, Konstanz. Inhaber:

Konstanz. D.11
In das dies. Handelsregister Abth. A, Bd. I wurde eingetragen:
D.3. 5. Karl Steible, Konstanz. Inhaber: Karl Steible, Generalagent in Konstanz. Dem Kaufmann Jakob Franz in Konstanz ist Procura erteilt.
D.3. 6. Eduard Lutz, Waarenagentur in Konstanz. Inhaber: Eduard Lutz, Kaufmann in Konstanz.
D.3. 7. H. & E. Fetti, Konstanz. Inhaber: Heinrich und Eugen Fetti, Baunternehmer in Konstanz. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat begonnen am 1. Juli 1893. Beide Gesellschafter sind berechtigt, die Gesellschaft selbständig zu vertreten.
D.3. 8. Heinrich Blattner, Architekt und Baumeister in Konstanz. Inhaber: Heinrich Blattner, Baunternehmer in Konstanz.
D.3. 9. Hermann Scheltke, Brauerei Bud, Konstanz. Inhaber:

Konstanz. D.115
Nr. 12210. In das Handelsregister Abth. B, Bd. I, D.3. 1 wurde zur Firma Insel-Hotel, Aktiengesellschaft, Konstanz, eingetragen:
Der Gesellschaftsvertrag ist am 26. Oktober 1874 bzw. 13. November 1874 festgestellt und am 23. Juni 1900 den Bestimmungen des neuen Handelsgesetzbuches entsprechend abgeändert worden. (Notarielle Protokolle über die Generalversammlungsbeschlüsse vom 23. Juni 1900 und über die Beschlüsse des Aufsichtsrathes vom 24. Juli 1900.)
Die Gesellschaft ist eine Aktiengesellschaft mit dem Sitz in Konstanz. Die Dauer der Gesellschaft ist auf eine bestimmte Zeit nicht beschränkt. Gegenstand des Unternehmens ist die weitere bauliche Herichtung und Einrichtung und der gewerbliche Betrieb des auf der Insel in Konstanz bestehenden Hotels sammt damit zusammenhängenden Anstalten, sowie die weitere zweckmäßige Ausnützung und Verwertung der von der Gesellschaft erworbenen Liegenschaften sowohl auf der Insel als im Hof „Konstanzer Hof“ nebst deren Zugehörigen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt M. 640000 (= Frs. 800000) und ist in 800 Aktien zu M. 800 (= Frs. 1000) eingetheilt. Die Aktien zerfallen A. in Prioritätsaktien (400 Stück) und B. in sogenannte Stamm-

Konstanz. D.11
In das dies. Handelsregister Abth. A, Bd. I wurde eingetragen:
D.3. 5. Karl Steible, Konstanz. Inhaber: Karl Steible, Generalagent in Konstanz. Dem Kaufmann Jakob Franz in Konstanz ist Procura erteilt.
D.3. 6. Eduard Lutz, Waarenagentur in Konstanz. Inhaber: Eduard Lutz, Kaufmann in Konstanz.
D.3. 7. H. & E. Fetti, Konstanz. Inhaber: Heinrich und Eugen Fetti, Baunternehmer in Konstanz. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat begonnen am 1. Juli 1893. Beide Gesellschafter sind berechtigt, die Gesellschaft selbständig zu vertreten.
D.3. 8. Heinrich Blattner, Architekt und Baumeister in Konstanz. Inhaber: Heinrich Blattner, Baunternehmer in Konstanz.
D.3. 9. Hermann Scheltke, Brauerei Bud, Konstanz. Inhaber:

Konstanz. D.115
Nr. 12210. In das Handelsregister Abth. B, Bd. I, D.3. 1 wurde zur Firma Insel-Hotel, Aktiengesellschaft, Konstanz, eingetragen:
Der Gesellschaftsvertrag ist am 26. Oktober 1874 bzw. 13. November 1874 festgestellt und am 23. Juni 1900 den Bestimmungen des neuen Handelsgesetzbuches entsprechend abgeändert worden. (Notarielle Protokolle über die Generalversammlungsbeschlüsse vom 23. Juni 1900 und über die Beschlüsse des Aufsichtsrathes vom 24. Juli 1900.)
Die Gesellschaft ist eine Aktiengesellschaft mit dem Sitz in Konstanz. Die Dauer der Gesellschaft ist auf eine bestimmte Zeit nicht beschränkt. Gegenstand des Unternehmens ist die weitere bauliche Herichtung und Einrichtung und der gewerbliche Betrieb des auf der Insel in Konstanz bestehenden Hotels sammt damit zusammenhängenden Anstalten, sowie die weitere zweckmäßige Ausnützung und Verwertung der von der Gesellschaft erworbenen Liegenschaften sowohl auf der Insel als im Hof „Konstanzer Hof“ nebst deren Zugehörigen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt M. 640000 (= Frs. 800000) und ist in 800 Aktien zu M. 800 (= Frs. 1000) eingetheilt. Die Aktien zerfallen A. in Prioritätsaktien (400 Stück) und B. in sogenannte Stamm-

Konstanz. D.11
In das dies. Handelsregister Abth. A, Bd. I wurde eingetragen:
D.3. 5. Karl Steible, Konstanz. Inhaber: Karl Steible, Generalagent in Konstanz. Dem Kaufmann Jakob Franz in Konstanz ist Procura erteilt.
D.3. 6. Eduard Lutz, Waarenagentur in Konstanz. Inhaber: Eduard Lutz, Kaufmann in Konstanz.
D.3. 7. H. & E. Fetti, Konstanz. Inhaber: Heinrich und Eugen Fetti, Baunternehmer in Konstanz. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat begonnen am 1. Juli 1893. Beide Gesellschafter sind berechtigt, die Gesellschaft selbständig zu vertreten.
D.3. 8. Heinrich Blattner, Architekt und Baumeister in Konstanz. Inhaber: Heinrich Blattner, Baunternehmer in Konstanz.
D.3. 9. Hermann Scheltke, Brauerei Bud, Konstanz. Inhaber:

Konstanz. D.115
Nr. 12210. In das Handelsregister Abth. B, Bd. I, D.3. 1 wurde zur Firma Insel-Hotel, Aktiengesellschaft, Konstanz, eingetragen:
Der Gesellschaftsvertrag ist am 26. Oktober 1874 bzw. 13. November 1874 festgestellt und am 23. Juni 1900 den Bestimmungen des neuen Handelsgesetzbuches entsprechend abgeändert worden. (Notarielle Protokolle über die Generalversammlungsbeschlüsse vom 23. Juni 1900 und über die Beschlüsse des Aufsichtsrathes vom 24. Juli 1900.)
Die Gesellschaft ist eine Aktiengesellschaft mit dem Sitz in Konstanz. Die Dauer der Gesellschaft ist auf eine bestimmte Zeit nicht beschränkt. Gegenstand des Unternehmens ist die weitere bauliche Herichtung und Einrichtung und der gewerbliche Betrieb des auf der Insel in Konstanz bestehenden Hotels sammt damit zusammenhängenden Anstalten, sowie die weitere zweckmäßige Ausnützung und Verwertung der von der Gesellschaft erworbenen Liegenschaften sowohl auf der Insel als im Hof „Konstanzer Hof“ nebst deren Zugehörigen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt M. 640000 (= Frs. 800000) und ist in 800 Aktien zu M. 800 (= Frs. 1000) eingetheilt. Die Aktien zerfallen A. in Prioritätsaktien (400 Stück) und B. in sogenannte Stamm-

Konstanz. D.11
In das dies. Handelsregister Abth. A, Bd. I wurde eingetragen:
D.3. 5. Karl Steible, Konstanz. Inhaber: Karl Steible, Generalagent in Konstanz. Dem Kaufmann Jakob Franz in Konstanz ist Procura erteilt.
D.3. 6. Eduard Lutz, Waarenagentur in Konstanz. Inhaber: Eduard Lutz, Kaufmann in Konstanz.
D.3. 7. H. & E. Fetti, Konstanz. Inhaber: Heinrich und Eugen Fetti, Baunternehmer in Konstanz. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat begonnen am 1. Juli 1893. Beide Gesellschafter sind berechtigt, die Gesellschaft selbständig zu vertreten.
D.3. 8. Heinrich Blattner, Architekt und Baumeister in Konstanz. Inhaber: Heinrich Blattner, Baunternehmer in Konstanz.
D.3. 9. Hermann Scheltke, Brauerei Bud, Konstanz. Inhaber:

Konstanz. D.115
Nr. 12210. In das Handelsregister Abth. B, Bd. I, D.3. 1 wurde zur Firma Insel-Hotel, Aktiengesellschaft, Konstanz, eingetragen:
Der Gesellschaftsvertrag ist am 26. Oktober 1874 bzw. 13. November 1874 festgestellt und am 23. Juni 1900 den Bestimmungen des neuen Handelsgesetzbuches entsprechend abgeändert worden. (Notarielle Protokolle über die Generalversammlungsbeschlüsse vom 23. Juni 1900 und über die Beschlüsse des Aufsichtsrathes vom 24. Juli 1900.)
Die Gesellschaft ist eine Aktiengesellschaft mit dem Sitz in Konstanz. Die Dauer der Gesellschaft ist auf eine bestimmte Zeit nicht beschränkt. Gegenstand des Unternehmens ist die weitere bauliche Herichtung und Einrichtung und der gewerbliche Betrieb des auf der Insel in Konstanz bestehenden Hotels sammt damit zusammenhängenden Anstalten, sowie die weitere zweckmäßige Ausnützung und Verwertung der von der Gesellschaft erworbenen Liegenschaften sowohl auf der Insel als im Hof „Konstanzer Hof“ nebst deren Zugehörigen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt M. 640000 (= Frs. 800000) und ist in 800 Aktien zu M. 800 (= Frs. 1000) eingetheilt. Die Aktien zerfallen A. in Prioritätsaktien (400 Stück) und B. in sogenannte Stamm-

Konstanz. D.11
In das dies. Handelsregister Abth. A, Bd. I wurde eingetragen:
D.3. 5. Karl Steible, Konstanz. Inhaber: Karl Steible, Generalagent in Konstanz. Dem Kaufmann Jakob Franz in Konstanz ist Procura erteilt.
D.3. 6. Eduard Lutz, Waarenagentur in Konstanz. Inhaber: Eduard Lutz, Kaufmann in Konstanz.
D.3. 7. H. & E. Fetti, Konstanz. Inhaber: Heinrich und Eugen Fetti, Baunternehmer in Konstanz. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat begonnen am 1. Juli 1893. Beide Gesellschafter sind berechtigt, die Gesellschaft selbständig zu vertreten.
D.3. 8. Heinrich Blattner, Architekt und Baumeister in Konstanz. Inhaber: Heinrich Blattner, Baunternehmer in Konstanz.
D.3. 9. Hermann Scheltke, Brauerei Bud, Konstanz. Inhaber:

Konstanz. D.115
Nr. 12210. In das Handelsregister Abth. B, Bd. I, D.3. 1 wurde zur Firma Insel-Hotel, Aktiengesellschaft, Konstanz, eingetragen:
Der Gesellschaftsvertrag ist am 26. Oktober 1874 bzw. 13. November 1874 festgestellt und am 23. Juni 1900 den Bestimmungen des neuen Handelsgesetzbuches entsprechend abgeändert worden. (Notarielle Protokolle über die Generalversammlungsbeschlüsse vom 23. Juni 1900 und über die Beschlüsse des Aufsichtsrathes vom 24. Juli 1900.)
Die Gesellschaft ist eine Aktiengesellschaft mit dem Sitz in Konstanz. Die Dauer der Gesellschaft ist auf eine bestimmte Zeit nicht beschränkt. Gegenstand des Unternehmens ist die weitere bauliche Herichtung und Einrichtung und der gewerbliche Betrieb des auf der Insel in Konstanz bestehenden Hotels sammt damit zusammenhängenden Anstalten, sowie die weitere zweckmäßige Ausnützung und Verwertung der von der Gesellschaft erworbenen Liegenschaften sowohl auf der Insel als im Hof „Konstanzer Hof“ nebst deren Zugehörigen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt M. 640000 (= Frs. 800000) und ist in 800 Aktien zu M. 800 (= Frs. 1000) eingetheilt. Die Aktien zerfallen A. in Prioritätsaktien (400 Stück) und B. in sogenannte Stamm-

Konstanz. D.11
In das dies. Handelsregister Abth. A, Bd. I wurde eingetragen:
D.3. 5. Karl Steible, Konstanz. Inhaber: Karl Steible, Generalagent in Konstanz. Dem Kaufmann Jakob Franz in Konstanz ist Procura erteilt.
D.3. 6. Eduard Lutz, Waarenagentur in Konstanz. Inhaber: Eduard Lutz, Kaufmann in Konstanz.
D.3. 7. H. & E. Fetti, Konstanz. Inhaber: Heinrich und Eugen Fetti, Baunternehmer in Konstanz. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat begonnen am 1. Juli 1893. Beide Gesellschafter sind berechtigt, die Gesellschaft selbständig zu vertreten.
D.3. 8. Heinrich Blattner, Architekt und Baumeister in Konstanz. Inhaber: Heinrich Blattner, Baunternehmer in Konstanz.
D.3. 9. Hermann Scheltke, Brauerei Bud, Konstanz. Inhaber:

Schwetzingen. D.114
Nr. 17351. In das Handelsregister A wurde am 25. Juli 1900 zu D.3. 157 bei der Firma Johannes Scharke, Cigarrenfabrik in Hochenheim eingetragen:
Die Procura des Kaufmanns Karl Kiesel in Hochenheim ist seit dem 21. des Monats erloschen.
Schwetzingen, den 25. Juli 1900.
Gr. Amtsgericht I.

Stodach. D.98
Nr. 9447. Zu D.3. 100 Abth. A des Handelsregisters wurde unterm heutigen eingetragen:
Ott & Abt, Mählingen.
Persönlich haftende Gesellschafter sind:
Anton Ott, Ziegler in Pfullendorf, Johann Abt, Ziegler in Mählingen.
Offene Handelsgesellschaft.
Die Gesellschaft hat am 1. Juni 1899 begonnen.
Stodach, den 6. August 1900.
Groß. Amtsgericht.

Triburg. D.13
In das Handelsregister A wurde eingetragen:
1. Firma Theodor Wiggert in Hornberg. Inhaber ist die Witwe des Kaufmanns Theodor Wiggert geb. Berger in Hornberg.
2. Firma „Hrenverlandthaus Schönwald, Marie Dold“. Inhaber ist die ledige Marie Dold in Schönwald.
Triburg, den 1. August 1900.
Groß. Amtsgericht.

Triburg. D.97
Nr. 8710. Der an unbekanntem Ort weilende Drechsler Mathäus Hunter wird benachrichtigt, daß die Firma A. Kopp & Hunter in Furtwangen gelöscht werden wird, falls binnen 3 Monaten kein Widerspruch erfolgt.
Triburg, den 8. August 1900.
Gr. Amtsgericht.

Waldbirch. D.121
Nr. 11890. Zu dem Handelsregister Abth. A, Band I wurde eingetragen:
D.3. 46. Die Firma Franz Josef Bammert, Baunternehmer in Waldbirch. Inhaber der Firma ist: Franz Josef Bammert, Baunternehmer in Waldbirch.
Waldbirch, den 31. Juli 1900.
Groß. Amtsgericht.

Weinheim. D.155
Nr. 9766. Zum Handelsregister Abth. A, Band I wurde heute eingetragen:
a) Unter D.3. 135: Die Firma Karl Gebhardt in Laudenbach. Inhaber: Karl Gebhardt, Stuhlfabrikant in Laudenbach.
b) Zu D.3. 40: Firma Rud. Alb. Schneider in Weinheim. Die Firma ist erloschen.
Weinheim, den 2. August 1900.

Bekanntmachung.

Den Bau der Bodenseebahn von Ueberlingen bis zur Landesgrenze h. i.

die Abtretung von Liegenschaften auf Gemarkung Ueberlingen.

Nach Vorschrift des § 62 des Enteignungsgesetzes vom 26. Juni 1899 bzw. des Art. 9 des Gesetzes vom 29. März 1838 wird in Vollzug des § 50 des Gesetzes vom 28. August 1835 hiermit wiederholt bekannt gemacht, daß folgende, für die Fortsetzung der Bodenseebahn erforderlichen, auf Gemarkung Ueberlingen gelegenen Grundstücke auf gültigem Wege nicht erworben werden konnten.

Plan-Nr.	Eigentümer und deren Wohnort.	Gewann	Kulturart	Flächenmaß des	
				ganzen Grundstücks	erforderlichen Theils
				Quadratmeter	
2198b	Stephan, Albert, Werkmeister, Ueberlingen	Goldbacher Gasse	Streuweide	780	780
2422	Ruder, August, Werkmeister, daselbst	Eppenhof	Garten	353	87
2495	Waldfisch, Friedrich, Bierbrauer, daselbst	Grund	Streuweide	2373	319
2501	Stegmaier, Otto, Konditors Ehefrau, Elenore geborene Ehrenmann, daselbst	"	Garten	1551	396
2562a	Möhrele, Jakob, Schneidemeister daselbst	Auf dem Stein	"	1996	31
1375	Zeit, Wilhelm, Maurer daselbst,	Bor dem Weidsthor	Hofraithe Garten und	232	—
1374	Brauereigesellschaft Ueberlingen, G. m. b. H. daselbst	"	Streuweide	3479	78
180	Auer, Eugen, gemeinschaftlich mit Beckert, Karl, Kaufleute daselbst	Weg	Hofraithe Garten	296	—
2612	Auer, Eugen, gemeinschaftlich mit Beckert, Karl u. Professor a. D. Dr. Hermann Sevin sämmtliche in Ueberlingen	Weg	Grasrain	4774	985
2885	Dieselben	Unteres Ried	Weg	2332	—
			Weg	288	—
			Hofraithe Garten und	7489	1550
			Weg	1819	1819
			Garten	5165	303
			und Acker	9457	1161
			Wiese		

Karlruhe, den 9. August 1900.
Der Vorstand der Expropriationskommission für den Eisenbahnbau:
Seil.

Baden-Baden. Konversationshaus.

Mittwoch den 15. August, Nachmittags 5 Uhr:
Doppel-Luftballon-Auffahrt

von Miss Polly und Herrn R. Ferrel aus Köln.

Sonntag den 19. August:

Beginn der Grossen Internationalen Pferderennen.

(Renntage: 19., 21., 23., 25. u. 26. August.)

Grosses Feuerwerk

Doppel-Concert, Beleuchtung des Konversationshauses.

Mittwoch den 22. August, Nachmittags 4 1/2 Uhr:

Unter dem Ehrenpräsidium

Seiner Hoheit des Prinzen Hermann von Sachsen-Weimar:

Grosser Blumencorso mit Ehrenpreisen.

Abends 10 1/2 Uhr:

In den festlich decorirten Neuen Sälen:

Bal paré.

Donnerstag den 23. August:

Grosser Preis von Baden.

Goldpokal, gegeben von Seiner Königl. Hoheit dem Grossherzog von Baden und garantirte Preishöhe von 80.000 Mark.

Doppelconcert. Italienische Nacht.

Festliche Beleuchtung des Curgartens und der sämmtlichen Säle des Konversationshauses.

Sonntag den 26. August:

Grosses Sommer-Nachtfest.

Beleuchtung des Konversationshauses, der Wiese und Umgebung.

Während der ganzen Woche, ausser den Concerten des Städt. Curorchesters und einer Militärkapelle jeden Tag:

Zwei Concerte der Privat-Deutschemelsterkapelle Wollmann aus Wien.

Im Theater: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag:

Vorstellung des Wiener Operettensambles.

Das Städtische Cur-Comité. D'112.1



Hygiama

nährt, kräftigt, ist leicht verdaulich, billig, von angenehmen Cacao-geschmack.

Vorrätig in den Apotheken und Drogerien.

Preis Mk. 1.60 u. 2.50.

Bürgerliche Rechtsstreite.
Zwangsvollstreckung.
D'24. Nr. 2189. Durlach.
Liegenschafts-Versteigerung.
Infolge richterlicher Verfügung wird am
Freitag den 7. September 1900, Nachmittags 2 1/2 Uhr,
auf dem Rathhause in Durlach die nachbeschriebene Liegenschaft des Tapezierers Benz in Durlach öffentlich versteigert. Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird. Die übrigen Versteigerungsbedingungen können beim Unterzeichneten eingesehen werden. Beschreibung der Liegenschaften und Schätzung.
Gemarkung Durlach.
Plan 20. Lgb. Nr. 1015.
1 a 48 qm Hofraithe im Ortsetzer am Schlossplatz, ei. Dürsberg, af. Frauenverein Durlach und Bärklin, Christof, Hofner.
Hierauf: ein zweistöckiges Wohnhaus mit Balkeneller und einstöckigem Küchenanbau mit Schweinefütterung. 8000 Mk. — Achttausend Mark. —
Durlach, den 3. August 1900.
Großh. Notariat I.
Der Vollstreckungsbeamte:
Bauer.

Strafrechtspflege.

Ladung.
D'128.1 Nr. 33718. Freiburg i. Br. Der am 21. April 1864 in München geborene, ledige, katholische, zuletzt in Freiburg wohnhafte Gärtner Josef Michalek und der am 17. Januar 1869 in Baden geborene, ledige, katholische, zuletzt in Freiburg wohnhafte Maurer Franz Müll, beide an unbekanntem Ort abwesend, werden beschuldigt, als Landbeschränker zweiten, bezw. ersten Aufgebots ausgewandert zu sein, ohne von ihrer bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erstattet, bezw. Erlaubnis hierzu erhalten zu haben.
Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuches.
Dieselben werden auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hier selbst auf Mittwoch den 10. Oktober 1900, Vormittags 8 Uhr, vor das Großh. Schöffengericht Freiburg i. Br. zur Hauptverhandlung geladen.
Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Kgl. Bezirkskommando zu Freiburg i. Br. ausgesetzten Erklärungen verurteilt werden.
Freiburg i. Br., den 5. August 1900.
H. Meyer,
Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts.

Ladung.
D'103.2. Nr. 33562. Freiburg. Der am 27. Juni 1879 zu Feuerbach bei Stuttgart geborene Schneider Victor Emanuel Pöple, zuletzt wohnhaft in Freiburg i. Br., wird des Vergehens gegen §§ 303, 47 Nr. 1. St.G.B. und der Uebertretung des § 144 P.St.G.B. beschuldigt.
Dieselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hier selbst auf: Mittwoch den 19. September 1900, Vormittags 9 Uhr, vor das Großh. Schöffengericht in Freiburg i. Br. zur Hauptverhandlung geladen mit dem Bemerkten, daß auch bei seinem unentschuldigtem Ausbleiben zur Hauptverhandlung geschritten werden wird.
Freiburg i. Br., den 4. August 1900.
H. Meyer,
Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Ladung.
D'23.3. Nr. 14209. Fahr. Der am 29. Mai 1871 zu Schutterzell, Amts Fahr, geborene, zuletzt dort wohnhaft gewesene, ledige katholische Volksschullehrer Otto Hermann Böffler, 33. unbekanntem Aufenthaltsort, wird beschuldigt, als Wehrmann der Landwehr I. Aufgebots ohne Erlaubnis aus dem Deutschen Reich ausgewandert zu sein.
Uebertretung gegen § 360 Ziff. 3 St.G.B.
Dieselbe wird auf Anordnung Gr. Amtsgericht Fahr auf: Mittwoch den 19. September 1900, Vormittags 9 1/2 Uhr, vor das Großh. Schöffengericht Fahr zur Hauptverhandlung geladen.
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird dieselbe auf Grund der nach § 472 St.P.O. von dem Königl. Bezirkskommando Offenburg am 4. Juli 1900 ausgesetzten Erklärung verurteilt werden.
Fahr, den 1. August 1900.
Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts, Eisenträger.

Ladung.
D'106. Nr. 86461 V. Karlruhe. Wider den Musketier Adolf Feld der 8. Kompanie 7. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 142, geboren am 19. Juni 1879 zu Freiburg i. B., evangelisch, Tagner, ist das förmliche Kontumazialverfahren wegen Fahnenflucht eingeleitet worden. Derselbe wird aufgefordert, unverzüglich sich zu stellen, spätestens aber in dem auf Montag den 19. November 1900, Vormittags 10 Uhr, anberaumten Termin im Militär-Gerichtslokal der 39. Division in Colmar zu erscheinen, widrigenfalls er für einen Deserteur erklärt und zu einer Geldstrafe von 150—3000 Mark verurteilt werden wird.
Neubreisach, den 2. August 1900.
Kaiserl. Kommandantur-Gericht.

Ladung.

Ladung.
D'106. Nr. 86461 V. Karlruhe. Wider den Musketier Adolf Feld der 8. Kompanie 7. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 142, geboren am 19. Juni 1879 zu Freiburg i. B., evangelisch, Tagner, ist das förmliche Kontumazialverfahren wegen Fahnenflucht eingeleitet worden. Derselbe wird aufgefordert, unverzüglich sich zu stellen, spätestens aber in dem auf Montag den 19. November 1900, Vormittags 10 Uhr, anberaumten Termin im Militär-Gerichtslokal der 39. Division in Colmar zu erscheinen, widrigenfalls er für einen Deserteur erklärt und zu einer Geldstrafe von 150—3000 Mark verurteilt werden wird.
Neubreisach, den 2. August 1900.
Kaiserl. Kommandantur-Gericht.

D'27. Nr. 238. Breisach.

Bekanntmachung.
Höherer Ermächtigung zufolge wird zur Aufstellung des Lagerbuches der Gemarkung Merdingen, Amt Breisach, Tagfahrt auf:
Montag, den 20. August 1900, Vormittags 8 Uhr
in das Rathhaus Merdingen anberaumt. Die Grundbesitzer dieser Gemarkung werden hievon in Kenntniß gesetzt und bezugnehmend auf Art. 7 letzter Absatz der Allerhöchsten landesherrlichen Verordnung vom 11. September 1883 (Nr. XX des Gesetzes- und Verordnungsblattes vom Jahre 1883) aufgefordert, in obiger Tagfahrt die zu Gunsten ihrer Liegenschaften etwa bestehenden Grunddienstbarkeiten unter Anführung ihrer Rechtsurkunden dem unterzeichneten Lagerbuchbeamten zum Eintrag in das Lagerbuch anzumelden.
Breisach, den 2. August 1900.
Der Großh. Bezirksamte.
Wadler.

D'25. Nr. 298. Tauberschlößchen.

Bekanntmachung.
Zur Aufstellung des Lagerbuches von der Gemeinde Grünemühl ist Tagfahrt auf:
Dienstag, den 21. August, Vormittags 11 Uhr,
in das Rathhaus zu Grünemühl anberaumt.
Die Grundbesitzer dieser Gemarkung werden hievon in Kenntniß gesetzt und bezugnehmend auf den Art. 7 der landesherrlichen Verordnung vom 11. September 1883 aufgefordert, die zu Gunsten ihrer Liegenschaften etwa bestehenden Grunddienstbarkeiten unter Anführung der Rechtsurkunde dem Unterzeichneten zum Eintrag ins Lagerbuch anzumelden.
Tauberschlößchen, 4. August 1900.
Großh. Bezirksamte:
Krause.

D'80. Mosbach.

Bekanntmachung.
Zur Fortführung der Vermessungswerte und der Lagerbücher nachfolgender Gemarkungen ist im Einverständnis mit den Gemeinderäten der beteiligten Gemeinden Tagfahrt, jeweils auf dem Rathhause der betreffenden Gemeinde anberaumt, und zwar für die Gemarkung:
1. **Küffnach** mit **Küffnach** auf Montag den 20. August d. J., Vormittags 9 1/2 Uhr.
2. **Dangstetten** auf Dienstag den 21. August d. J., Vormittags 9 Uhr.
3. **Sochal** auf Donnerstag den 23. August d. J., Vormittags 9 Uhr.
4. **Rechberg** auf Samstag den 25. August d. J., Vormittags 9 Uhr.
5. **Reichweil** mit **Alsbühren** auf Montag den 27. August d. J., Vormittags 9 Uhr.
6. **Reinheim** auf Dienstag den 28. August d. J., Vormittags 9 1/2 Uhr.
7. **Höfel** auf Donnerstag den 30. August d. J., Vormittags 9 1/2 Uhr.
Die Grundbesitzer werden hievon mit dem Anfügen in Kenntniß gesetzt, daß das Verzeichnis der seit der letzten Fortführung eingetretener, dem Gemeinderath bekannt gewordenen Veränderungen im Grundeigentum während acht Tagen vor dem Fortführungstermin zur Einsicht der Beteiligten auf dem Rathhause aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die in dem Verzeichnis vorgemerkten Veränderungen in dem Grundeigentum u. deren Beurkundung im Lagerbuch sind dem Fortführungsbeamten in der Tagfahrt vorzutragen.
Die Grundbesitzer werden gleichzeitig aufgefordert, die seit der letzten Fortführung in ihrem Grundeigentum eingetretener, aus dem Grundbuch nicht ersichtlichen Veränderungen dem Fortführungsbeamten in der bezeichneten Tagfahrt anzumelden. Ueber die in der Form der Grundstücke eingetretener Veränderungen sind die vorgeschriebenen Handriffe und Meßurkunden vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagfahrt bei dem Fortführungsbeamten abzugeben, widrigenfalls dieselben auf Kosten der Beteiligten von Amtswegen beschafft werden müßten.
Auch werden in der Tagfahrt Anträge der Grundbesitzer wegen Wiederbestimmung verloren gegangener Grenzmarken an ihren Grundstücken entgegen genommen.
Mosbach, den 8. August 1900.
Der Großh. Bezirksamte:
Brugler.

D'28. Pforzheim.

Bekanntmachung.
Zur Fortführung der Vermessungswerte und der Lagerbücher nachfolgender Gemarkungen ist im Einverständnis mit den Gemeinderäten der beteiligten Gemeinden Tagfahrt, jeweils auf dem Rathhause der betreffenden Gemeinde anberaumt, für die Gemarkung:
Reinhausen, Montag den 27. August d. J., Vormittags 8 1/2 Uhr.
Lehningen, Dienstag den 28. August d. J., Vormittags 8 1/2 Uhr.
Wühlhausen, Mittwoch den 29. August d. J., Vormittags 9 1/2 Uhr.
Steinweg, Donnerstag den 30. August d. J., Vormittags 8 1/2 Uhr.
Gamberg, Freitag den 31. August d. J., Vormittags 8 1/2 Uhr.
Sohewarth, Montag den 3. September d. J., Vormittags 8 Uhr.
Schellbrunn, Dienstag den 4. September d. J., Vormittags 8 Uhr.
Tiefenbrunn, Mittwoch den 5. September d. J., Vormittags 8 1/2 Uhr.
Die Grundbesitzer werden hievon mit dem Anfügen in Kenntniß gesetzt, daß das Verzeichnis der seit der letzten Fortführung eingetretener, dem Gemeinderath bekannt gewordenen Veränderungen im Grundeigentum während acht Tagen vor dem Fortführungstermin zur Einsicht der Beteiligten auf dem Rathhause aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die in dem Verzeichnis vorgemerkten Veränderungen in dem Grundeigentum und deren Beurkundung im Lagerbuch sind dem Fortführungsbeamten in der Tagfahrt vorzutragen.
Die Grundbesitzer werden gleichzeitig aufgefordert, die seit der letzten Fortführung in ihrem Grundeigentum eingetretener, aus dem Grundbuch nicht ersichtlichen Veränderungen dem Fortführungsbeamten in der bezeichneten Tagfahrt anzumelden. Ueber die in der Form der Grundstücke eingetretener Veränderungen sind die vorgeschriebenen Handriffe und Meßurkunden vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagfahrt bei dem Fortführungsbeamten abzugeben, widrigenfalls dieselben auf Kosten der Beteiligten von Amtswegen beschafft werden müßten.
Auch werden in der Tagfahrt Anträge der Grundbesitzer wegen Wiederbestimmung verloren gegangener Grenzmarken an ihren Grundstücken entgegen genommen.
Pforzheim, den 4. August 1900.
Der Großh. Bezirksamte:
K. Mayer.

D'132. Nr. 304. Waldshut.

Bekanntmachung.
Zur Fortführung der Vermessungswerte und der Lagerbücher nachfolgender Gemarkungen ist im Einverständnis mit den Gemeinderäten der beteiligten Gemeinden Tagfahrt, jeweils auf dem Rathhause der betreffenden Gemeinde anberaumt, und zwar für die Gemarkung:
1. **Küffnach** mit **Küffnach** auf Montag den 20. August d. J., Vormittags 9 1/2 Uhr.
2. **Dangstetten** auf Dienstag den 21. August d. J., Vormittags 9 Uhr.
3. **Sochal** auf Donnerstag den 23. August d. J., Vormittags 9 Uhr.
4. **Rechberg** auf Samstag den 25. August d. J., Vormittags 9 Uhr.
5. **Reichweil** mit **Alsbühren** auf Montag den 27. August d. J., Vormittags 9 Uhr.
6. **Reinheim** auf Dienstag den 28. August d. J., Vormittags 9 1/2 Uhr.
7. **Höfel** auf Donnerstag den 30. August d. J., Vormittags 9 1/2 Uhr.
Die Grundbesitzer werden hievon mit dem Anfügen in Kenntniß gesetzt, daß das Verzeichnis der seit der letzten Fortführung eingetretener, dem Gemeinderath bekannt gewordenen Veränderungen im Grundeigentum während acht Tagen vor dem Fortführungstermin zur Einsicht der Beteiligten auf dem Rathhause aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die in dem Verzeichnis vorgemerkten Veränderungen in dem Grundeigentum u. deren Beurkundung im Lagerbuch sind dem Fortführungsbeamten in der Tagfahrt vorzutragen.
Die Grundbesitzer werden gleichzeitig aufgefordert, die seit der letzten Fortführung in ihrem Grundeigentum eingetretener, aus dem Grundbuch nicht ersichtlichen Veränderungen dem Fortführungsbeamten in der bezeichneten Tagfahrt anzumelden. Ueber die in der Form der Grundstücke eingetretener Veränderungen sind die vorgeschriebenen Handriffe und Meßurkunden vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagfahrt bei dem Fortführungsbeamten abzugeben, widrigenfalls dieselben auf Kosten der Beteiligten von Amtswegen beschafft werden müßten.
Auch werden in der Tagfahrt Anträge der Grundbesitzer wegen Wiederbestimmung verloren gegangener Grenzmarken an ihren Grundstücken entgegen genommen.
Waldshut, den 31. Juli 1900.
Der Großh. Bezirksamte:
Brunner.